

Kantonale Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen»

(vom 20. Dezember 2005)

Die Direktion der Justiz und des Innern,

nach Prüfung der am 17. November 2005 in erster und am 19. Dezember 2005 in überarbeiteter Fassung zur Vorprüfung eingereichten Unterschriftenliste zu einer kantonalen Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen» und gestützt auf die §§ 122–126 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 1. September 2003 (GPR) sowie die §§ 61–63 der Verordnung über die politischen Rechte vom 27. Oktober 2004 (VPR),

verfügt:

I. Der Titel und die Begründung der als ausformulierter Entwurf abgefassten Volksinitiative sowie die Form der Unterschriftenliste entsprechen den Vorschriften von § 123 GPR.

II. Das Initiativkomitee besteht aus folgenden, im Kanton Zürich stimmberechtigten Personen: Susanne Bernasconi-Aeppli, Zürich, Otto Brändli, Wald, Oskar Denzler, Winterthur, Walter O. Frey, Zürich, Guido Geser, Thalwil, Felix Gutzwiller, Zürich, Thomas Hess, Meilen, Pieter Langloh, Ebmatingen, Eva Rigg, Mönchaltorf, Martin Rübel, Erlenbach, Urs Stoffel, Kilchberg, Daniel Wieser, Horgen.

III. Veröffentlichung dieser Verfügung mit Titel und Text der Volksinitiative als Anhang im Amtsblatt vom 20. Januar 2006, Textteil.

IV. Gegen diese Verfügung kann innert fünf Tagen nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt schriftlich Stimmrechtsrekurs an den Regierungsrat erhoben werden (§§ 147 ff. GPR).

V. Mitteilung an das Initiativkomitee «Schutz vor Passivrauchen», c/o Dr. med. Otto Brändli, Hömelstrasse 15, 8636 Wald.

Direktion der Justiz und des Innern
Notter

Anhang

Titel und Text der Volksinitiative lauten:

Schutz vor Passivrauchen

Das kantonale Gastgewerbegesetz vom 1. Dezember 1996 wird wie folgt geändert:

§ 22 Gastgewerbegesetz (neu)

Randtitel Rauchen in Innenräumen

¹ Das Rauchen in Innenräumen von Gastwirtschaftsbetrieben ist verboten.

² Es besteht die Möglichkeit, zum Rauchen abgetrennte Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.